



Bericht

Aktueller Stand der Bürgerbeteiligung am Pop-Up Park



Inhalt

1) Hintergrund.....	3
1.1) Planungsvorhaben.....	3
1.2) Beteiligungsprozess.....	3
2) Ergebnisse der ersten Beteiligungsphase	4
2.1) Ergebnisse der Umfrage	4
2.2) Ergebnisse der Skizzen	8
3) Ergebnisse der zweiten Beteiligungsphase	9
3.1) Ergebnisse der Postkarten-Aktion.....	9
3.2) Ergebnisse der Online-Umfrage	12
3.3) Ergebnisse der Beteiligung vor Ort	14
3) Nächste Schritte	15
4) Anhang	16

Dr. Jonathan Seim

001.11 Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon: +49 202 563 6239
E-Mail: Jonathan.Seim@Stadt.Wuppertal.de

Benjamin Simon

101.21 Städtebau
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon: +49 202 563 5826
E-Mail: Benjamin.Simon@Stadt.Wuppertal.de

Wuppertal, 12.12.2024



1) Hintergrund

1.1) Planungsvorhaben

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen an einer lebenswerten und grüneren Zukunft für den Stadtteil arbeiten! Der Pop-Up Park an der Schwebebahnhaltestelle Alter Markt in Barmen ist ein zeitlich begrenztes Lern- und Mitmachprojekt der Stadt Wuppertal mit dem Ziel, unseren Stadtteil durch die Umgestaltung des Platzes besser an den Klimawandel anzupassen. Der Pop-Up Park wird voraussichtlich bis Sommer 2025 bleiben.

Wie Sie vor Ort sehen können, probieren wir mit dem Pop-Up Park verschiedene Sachen aus. Zum Beispiel haben wir Sitzgelegenheiten geschaffen, Hochbeete gebaut und Gehwegplatten entfernt. Damit sammeln wir nützliche Erfahrungen und wertvolles Feedback für die dauerhafte Umgestaltung des Platzes im Jahr 2027.

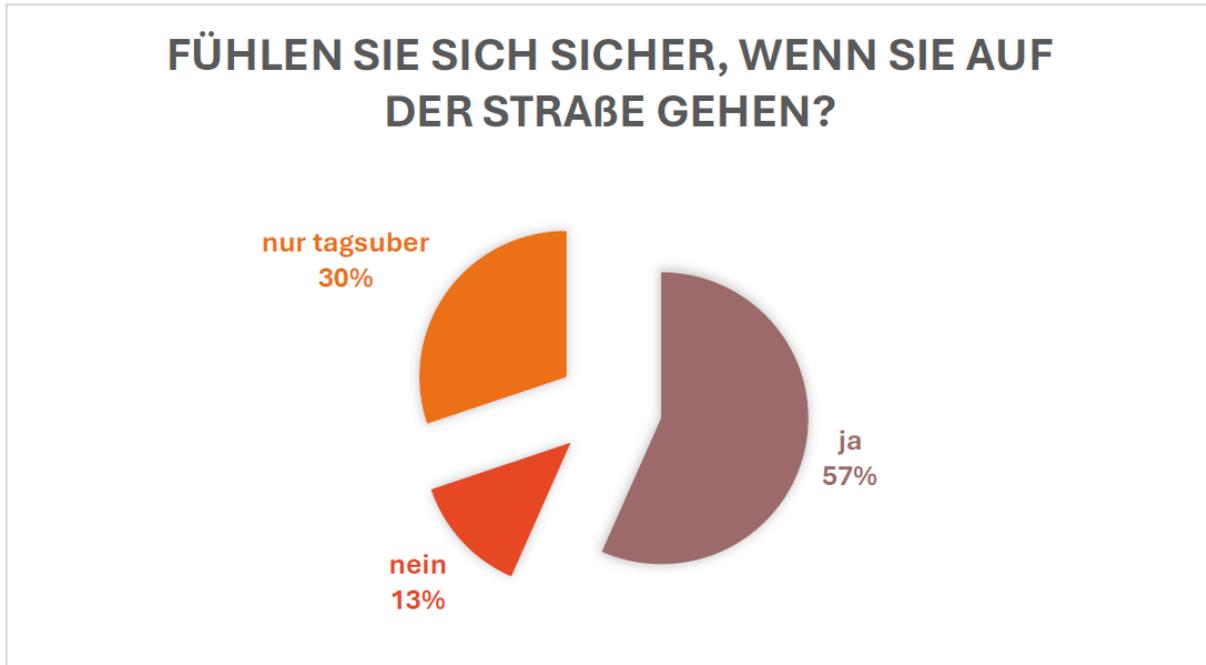
1.2) Beteiligungsprozess

Der Pop-Up Park wurde im Sommer 2024 umgesetzt. Im Vorfeld hatte Studio Quack in einer **ersten Beteiligungsphase** als zuständiges Architektenbüro zum einen eine Umfrage gestartet, welche eher allgemeine Perspektiven der Menschen auf die Barmer Innenstadt abfragte. Zum anderen konnten Passant*innen, Skizzen ihrer zukünftigen Visionen vom Platz am Alten Markt anfertigen. Die jeweiligen Ergebnisse sind vom Studio Quack in die Konzeptionalisierung des Pop-Up Parks eingegangen.

Um von den Erfahrungen mit dem Pop-Up Park für die dauerhafte Umgestaltung des Platzes im Jahr 2027 profitieren zu können, sind wir auf die Rückmeldungen der Bürger*innen angewiesen. Deshalb hat das Team Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement eine **zweite Beteiligungsphase** entwickelt, welche die Evaluation des Parks zum Gegenstand hat. So hat es im Oktober/November 2024 und so wird es im Frühjahr und Sommer 2024 Möglichkeiten für Bürger*innen geben, sich einzubringen. Jeweils steht die Frage im Vordergrund, wie Bürger*innen den Pop-Up Park erleben und welche weiteren Ideen sie für die dauerhafte Umgestaltung haben. Die Beteiligung zu drei verschiedenen Zeitpunkten ermöglicht Rückmeldungen zum Erleben des Pop-Up Parks zu verschiedenen Jahreszeiten. Alle drei Beteiligungsphasen umfassen eine Postkarten-Aktion, eine Online-Beteiligung und eine Beteiligung vor Ort. Das jeweilige Vorgehen und die bisherigen Ergebnisse aus der ersten Phase werden im Weiteren dargestellt.

2) Ergebnisse der ersten Beteiligungsphase

2.1) Ergebnisse der Umfrage

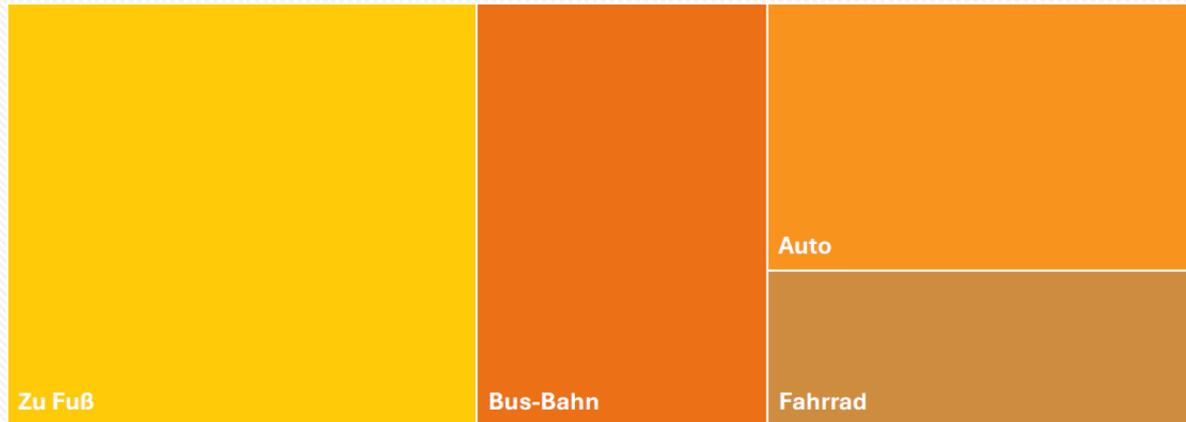


Ja		
Weil es schön ruhig ist abends	Ich bin nicht ängstlich	Außer Oberbarmen
Weil ich hier aufgewachsen bin, mich auskenne, wachsam bin und immer positiv denke.	offene Straßen, sind nicht versteckt ; viele Autos auf den Straßen , kaum ruhige Gegenden	Bis jetzt ist mir noch nichts passiert
Nur tagsüber		
Als Frau kann es sehr unangenehm sein, im Dunkeln unterwegs zu sein	Komische Gestalten	Zu viele ‚Angsträume‘ (z. B. Fußgängertunnel Alter Markt, Alter Markt im Allgemeinen). Aufgrund der hostilen Bauweise, enger Raum, dunkle Wege
An einigen Plätzen versammeln sich hin und wieder Personengruppen, die angsteinflößend wirken	hoher Migrationsanteil mit entsprechenden Verhaltensmustern	Im Allgemeinen keine freundlich aussehende Gegend in Zentral-Barmen
Es sind abends ziemlich seltsame Leute unterwegs	Ich sehe immer mehr Berichte über Gewalttaten aus Wuppertal in den Sozialen Medien	Einige Stellen sind nicht gut beleuchtet
Nein		
Zu viel motorisierter Individualverkehr	Teilweise. Kommt auf Gegend an. [REDACTED]	Wurde morgens mit Messer bedroht
Asozial sind die Leute		

¹ Rassistischer Kommentar wurde geschwärzt.

WIE BEWEGEN SIE SICH AM LIEBSTEN IN DER STADT FORT?

■ Zu Fuß
 ■ Auto
 ■ Fahrrad
 ■ Bus-Bahn



Zu Fuß

Es ist gesund und nachhaltig	Schwebebahn ist zu voll	Bahn ist unzuverlässig
Weil ich alles zu Fuß erreichen kann und mich gerne bewege	Kein Auto = mehr Bewegung, Gesundheit	Ersetzt in Bruchteilen sportliche Betätigung

Auto

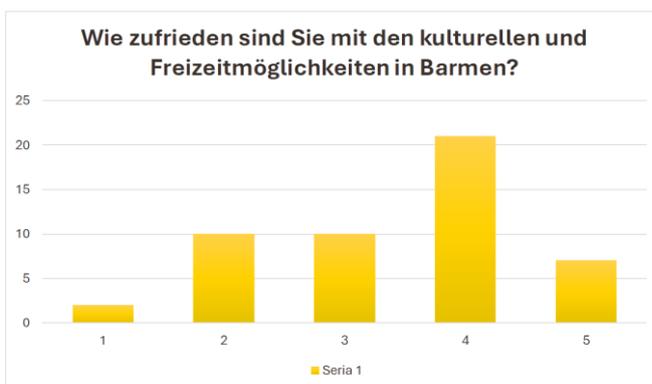
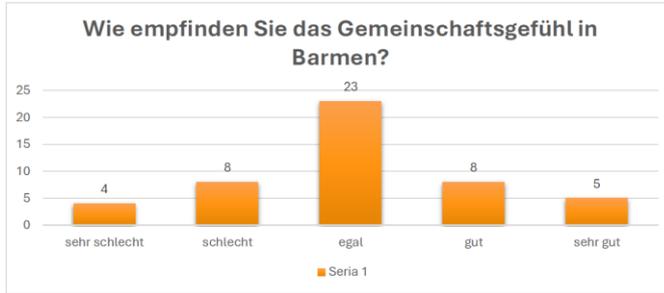
Kein Fahrrad wegen Berg. Gehe gerne spazieren	Komfort	
---	---------	--

Fahrrad

Schnell, praktisch, gesund und ökologisch	Geschwindigkeit	E-Scooter (schnell/bequem)
Mit Fahrrad auf der Nordbahntrasse unterwegs, um dem gefährlichen Autoverkehr zu umgehen		

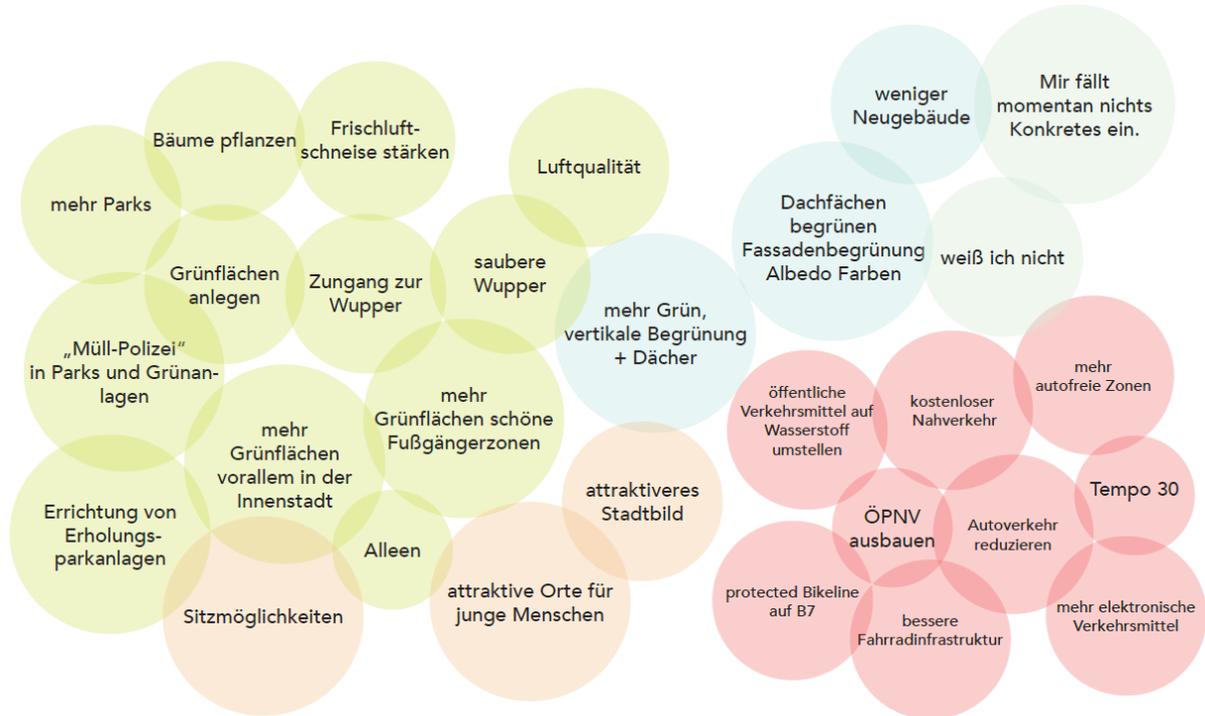
Bus-Bahn

Keine Parkplatzsuche und man kommt überall hin	Schnelle und einfache Verbindungen innerhalb der Stadt	Die Innenstadt ist einfach hässlich
Nur Auto, wenn es nicht anders geht	Schwebebahn	Zuverlässige Busfahrpläne
Überfüllter ÖPNV als notwendiges Übel	Ich habe kein Auto. Es ist praktisch	Von meinem Wohnort alles gut erreichbar. Guter ÖPNV



Welche Maßnahmen könnte die Stadt ergreifen, um die Umweltbedingungen (z.B. Luftqualität, Grünflächen) und damit Ihre Gesundheit zu verbessern?

■ Grün- & Freiflächen ■ Mobilität ■ Stadtraum ■ Architektur ■ sonstiges



2.2) Ergebnisse der Skizzen

Am Schwebebahnhofvorplatz hatten Passant*innen die Gelegenheiten ihre Wünsche für die Umgestaltung des Platzes in vordruckte Ansichten des Platzes einzuzeichnen. Der Vordruck findet sich im Anhang.

Auswertung der Zeichenergebnisse	
kostenlose WC	9
Begrünung	16
Sitzgelegenheiten	14
Müllcontainer	1
Grillstelle	3
Grün erhalten	1
Basketball-Feld	1
Outdoor-Gym	1
Wasserspender	5
Snack Automat/ Eis	3
Spielplatz	10
Konsumraum	1
Entsiegelung	8
(sichere) Fahrradstellplätze	2
Wasserspiel/ Brunnen	6
Bepflanzung (Hecken zur Abgrenzung/ Gliederung)	5
Regenwasserrückhaltebecken	1
Tiere	2
Kunst (Wandbilder)	1
Sonnenschutz	1



3) Ergebnisse der zweiten Beteiligungsphase

3.1) Ergebnisse der Postkarten-Aktion

Im Oktober/November 2024 wurde vor Ort auf einem Plakat (siehe Anhang) sowohl die Postkarten- als auch die Online-Beteiligung erläutert. Es lagen Postkarten (siehe Anhang) und Kugelschreiber aus. Auf den Postkarten wurde gefragt, was den Menschen gefällt, was ihnen nicht gefällt und welche Ideen sie noch haben. Die eingegangenen Rückmeldungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Das gefällt mir:	Das gefällt mir nicht:	Das fehlt noch:
Gefällt mir alles	nichts	Das hier fehlt. Ich weiß nicht, wie das heißt. [Skizze vermutlich eines Wasserfangs auf der Postkarte] ²
Das gefällt mir		
Die Bäume sind gut geeignet, um mit Frei		Aktivitäten für Kinde. An- und abschaltbare Lichter
danke gibt und planen das es	gar nix	Aktivitäten für Kinder
Kunst und Bauwerk		Spielplatz, Torm, Mystery Haus
Mit gefällt das		
Blumenduft, Holzbänke, Steinblock mit Nummern zum Spielen, Plakat mit verschiedenen Informationen		Spielplatzgerät (z. B. Rutsche, Klettergerüst, Trampolin), Regenschutz wie Pavillon
	Schrecklich! Wie nach dem Krieg!!!!	
Super toll. Echt klasse. Hammer	Menschen	ich
	ist zu bunt	was für Kinder
	es ist zu laut und es sitzen [Menschen] ³ mit Bierflaschen rum	
Super Sitzplätze zum Ausruhen und schön. Danke Pop-Up	Dass es keinen Regenschutz gibt	Regenschutz, dass die Holz-sitzbänke immer schön trocken sind
Dass man sich nach einem Einkauf oder auch einfach mit einem Getränk auf die Bänke setzen kann und dort den Moment genießen kann (im Sommer im Schatten der Bäume).	Dass dort alkoholisierte Personen sitzen, die dort wie ich schon beobachten konnte urinieren und auch anderes. Dann stehen andere auf und gehen, oder dass Essensreste und leere Getränke einfach dort entsorgt werden!	Mehr Mülleimer evtl. Und 1-2 Sitzgelegenheiten. Etwas für Kids zum Spielen. Vielleicht auch Hundekotbeutelstation, dann machen die nicht dort.
	Scheiße	

² Redaktionelle Ergänzung

³ Beleidigender Ausdruck wurde geschwärzt.



	Das ist eine Schande für den Vorplatz	
Das gefällt mir sehr. Es ist sehr schön. Es gibt viele Bänke		
Sehr geehrtes Arbeitsteam, die schönen Bänke zum Ausruhen und Verweilen, Der Park ist super, super toll geworden, unsere Stadt ist dadurch viel attraktiver geworden, das hat IHR Team mit viel Mühe und Liebe gestaltet.	Das Einzige was mir nicht gefällt, daß manche Menschen Alkohol trinken und Rauchen. Dadurch verlassen, die den Park unordentlich und es ist kein Beispiel für die Kinder.	Einige kleine Spielgeräte für die Kleinsten wären noch gut, denn wo Erwachsene Menschen sind, da sind oft die Kinder dabei, nur wenn es möglich ist. Das mit der Unordnung mit "unserem Park" kann man nicht hinnehmen. Wie können die Menschen für so was Schönes undankbar sein, fragt man sich. Mein Vorschlag wäre, dass man die Schilder mit Rauch- und Alkoholtrinkverbot aufstellen könnte. Wenn man es trotzdem missachten würde, dazu müssen solche Menschen bestraft werden. Ich weiß nicht, was Sie davon halten. Da ich in Barmen lebe, nenne ich diesen Park "mein Park", da ich sehr oft nach meinen Einkäufen mich ausruhe und verweile. Dieser Park muss für jeden zugänglich sein, der gelernt hat, sich zu benehmen. Vor kurzem traf ich eine Freundin in der Stadt und wir wollten uns kurz auf den Bänken ausruhen und einen Plausch halten. Wir bekamen aber keinen Platz, da wo wir wollten, wo das so schön mit Bänken, der Name unserer Stadt stand "Barmen", da sind wir enttäuscht weiter gegangen, weil "unsere" Bänke besetzt waren mit den Menschen, die Alkohol tranken und rauchen, die die Zigaretten Abfälle auf den Biden schmeißen, ohne Rücksicht auf Grundwasserverunreinigung. Schrecklich. Schade. Blöd. Dass wir uns drüber ärgern nützt nichts, man muss gegen was tun und Sie werden sich dafür was einfallen

		lassen. Ich bedanke mich für Ihre tolle Leistung und verbleibe mit freundlichen Grüßen, [Name entfernt] ⁴
	Eine Schande so wie das aussieht	Das Brettergedöns
	Scheiße	
		Aktionen im Sommer (Fressbuden, Installationen, Feste, Konzerte)
Es wird mal was gemacht! Sieht geil aus		
		Mülleimer. Tische vor Bänke mit Kleiderhaken. Achtung: Scharfe Kanten, Holzsplitter
		Achtung: Dreck, Drogenkonsum, Vandalismus
		Wiese
alles	nichts	was zum Essen/Trinken, vielleicht etwas für die Kleinen zum Spielen
alles	nix. Alles ist interessant	So paar andere Spiele für Erwachsene/Kind
Sitzgelegenheiten zum Entspannen. Mehr davon		
Maßnahmen für Klimaschutz sind nötig. Entsiegelung sinnvoll	Lärm, teilweise die Menschen, die sich dort aufhalten	mehr Grün
besser als kein Park. Gut zum Chillen		Mehr Mülltonnen, wenn es voller wird
		mobiler Unterstand als Regenschutz. Akku-Ladegerät für Telefone
	Hier halten sich nur betrunkene auf	
		Ein Boxautomat
Sitzgelegenheiten sind toll		Mehr auf Sauberkeit achten
		Getränkeautomat

⁴ Redaktionelle Ergänzung

2.2) Ergebnisse der Online-Umfrage

Auch die Online-Umfrage wurde vor Ort über ein Plakat, aber auch über Internetseiten, Social-Media und Newsletter beworben. Bei der Online-Umfrage wurde abgefragt, wie der Park auf einer Skala von 1 bis 5 gefällt, was besonders gefällt, was nicht gefällt und was im bisherigen Konzept fehlt. Die Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Wie gefällt Ihnen der Pop-Up-Park? ⁵	Was gefällt Ihnen am Pop-Up-Park?	Was gefällt Ihnen am Pop-Up-Park nicht?	Was fehlt Ihnen auf dem Pop-Up-Park?
1	Das aus dieser ‚Schmuddelecke‘ ein attraktiver Teil der Barmer Innenstadt wird. Der Barmer Innenstadt wird.		Kann ich erst beantworten, wenn es da ist.
1			
5	Eigentlich nichts außer der Idee	Nutzung bereits vormittags durch Menschen, die Probleme ohne Alkohol haben. Der Geruch zeigt die Nutzung als Toilette. Es ist laut, das Gelb sehr grell und insgesamt kein Platz zum Entspannen.	
5	Rein gar nichts	Nicht einladend...genauso wenig wie die Palettengestaltung am Kolk	Eine Atmosphäre. Stil. Und keine Bretter
1	Durch die Bepflanzung entsteht mitten am Alten Markt ein hübscher Rückzugsort. Gut gefallen mir auch die Bänke zum Ausruhen.	Durch die Wassertanks und das unbehandelte Holz an den Paletten sieht alles so provisorisch aus.	Ein Platz, an dem die Kinder gut spielen können
5	Nichts	Es ist hässlich, sieht un bequem aus, bietet kein Komfort.	Geschmack und Sinnhaftigkeit
1	Upcycling, völlig unerwartet an dem Ort, sieht schön und innovativ aus, Sitzgelegenheit, Ort des Zusammenkommens unterschiedlicher Menschen, nachhaltig	-	Vielleicht ein kleines Café, Wasserspender mit Trinkwasser. Vielleicht öffentliche Toilette

⁵ 1 = sehr gut, 2 = eher gut, 3 = mittel, 4 = wenig, 5 = überhaupt nicht



2	Sitzgelegenheiten und Pflanzen an der viel befahrenen B7	Die Pflanzen wurden bei Hitze nicht gegossen, viele sind abgestorben. Besucher haben Müll auf den Bänken hinterlassen. Die Bänke wurden tagsüber von Erwachsenen in Beschlag genommen, um sich zu betrinken und als Treffpunkt für sog. "Penner". Abschreckend für Familien, Kinder und Jugendliche.	regelmäßige Pflege der Pflanzen
5			
5	nichts!	komisches Sammelsurium von Altholz und stümperhaft	alles
3	Der Versuch mehr Grün in die Innenstadt zu bringen.	Die m.E. sehr einfach gehaltene Ausführung.	M. E. fehlt die Begleitende Info.
3		Er wirkt für mich zu künstlich. Ich fände es sehr gut, wenn Bäume und Sträucher richtig in die Erde gepflanzt würden und weniger Steinboden. Mit freundlichen Grüßen Eva Heep	
5			
5	Gar nichts	Wird nicht benötigt. Geldverschwendung	Kann weg
4	Leider kann ich daran nichts wirklich Gutes erkennen. Mir ist der Sinn nicht so klar.	Für mich ist es nicht nachvollziehbar, dass Bänke aus den Innenstädten, besonders in Barmen, entfernt werden und durch grüne Plastik Liegen (oder was auch immer das sein soll) ersetzt werden. Mir erschließt es sich nicht, warum ein Pop-Up Park errichtet wird, in dem eine Picknick Garnitur steht, auf dem jetzt die Alkoholiker wenigstens ihre Getränke im Schatten genießen können. Mehrere städtische Bäume in Barmen, die noch gesund waren, werden entfernt und ersetzt durch Bäume in Pflanzkübeln, die auch noch aufwendig durch Firmen mit Wasser versorgt werden müssen. Ein Pop-Up Park stellt nicht das dar, was ein Park darstellt. Abends gehe	Alles! Es fehlt der Platz zum Austausch, wo man sich mal kurz von der ganzen Schnellebigkeit? erholen kann. Wo das Ömmerchen sich mal kurz ausruhen kann, nach einem Einkauf. Der Pop Up Park ist nicht zentral genug. Dieser Platz lebt durch die Szene. Keiner verweilt gern dort, da Konsum ein zentrales Thema ist. Wer hat Lust dort zu sitzen.

		<p>ich nicht mehr daran vorbei, da die alkoholkranken / suchtkranken Menschen dort sitzen. (Nein, ich verurteile niemanden, aber ich bezweifle das der Po-Up Park so genutzt werden sollte. Wenn ja wäre ein Sozialarbeiter dort sehr sinnvoll, um Beratungen durchzuführen.</p>	
--	--	--	--

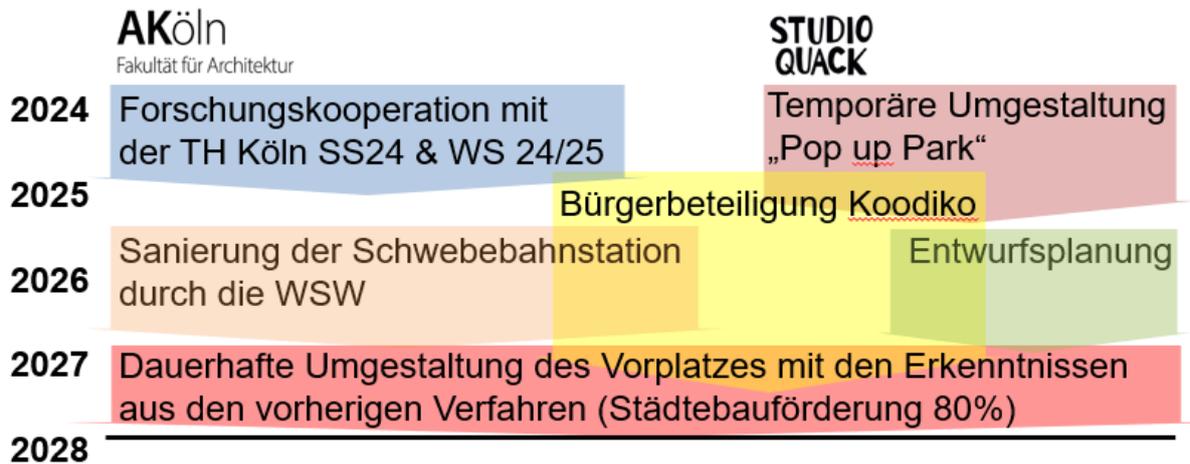
2.3) Ergebnisse der Beteiligung vor Ort

Das Team Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement der Stadt Wuppertal war am 07.11.2024 nachmittags für ca. zwei Stunden vor Ort auf dem Platz. Bürger*innen konnten über den Einwurf von Tennisbällen in nummerierte Gläser den Platz bewerten. Dabei sagte die Zahl 5 aus, dass es einem sehr gut gefällt, und die Zahl 1, dass es einem gar nicht gefällt. Das Team hat viele Gespräche geführt und in diesen Gesprächen gefragt, was den Bürger*innen am Platz gut gefällt, was weniger gut gefällt und welche neue Ideen Bürger*innen für die Umgestaltung des Platzes haben. Diese Rückmeldungen wurden ebenfalls über die Postkarten festgehalten, weshalb diese Ergebnisse in Abschnitt 2.1) zu finden sind.



3) Nächste Schritte

Mit dem „Pop-Up Park“ werden aktuell viele neue Ideen für eine klimabewusste Umgestaltung des Schwebebahnvorplatzes ausprobiert. Wir haben deshalb in den letzten Monaten gefragt, was den Nutzer*innen und Bürger*innen daran gefällt und was nicht. Diese Hinweise und Wünsche waren sehr wertvoll und fließen natürlich in die weitere Planung für die dauerhafte Umgestaltung des Platzes (aktuell für das Jahr 2027 geplant) mit ein.



Schematische Prozessskizze (Quelle: Stadt Wuppertal)

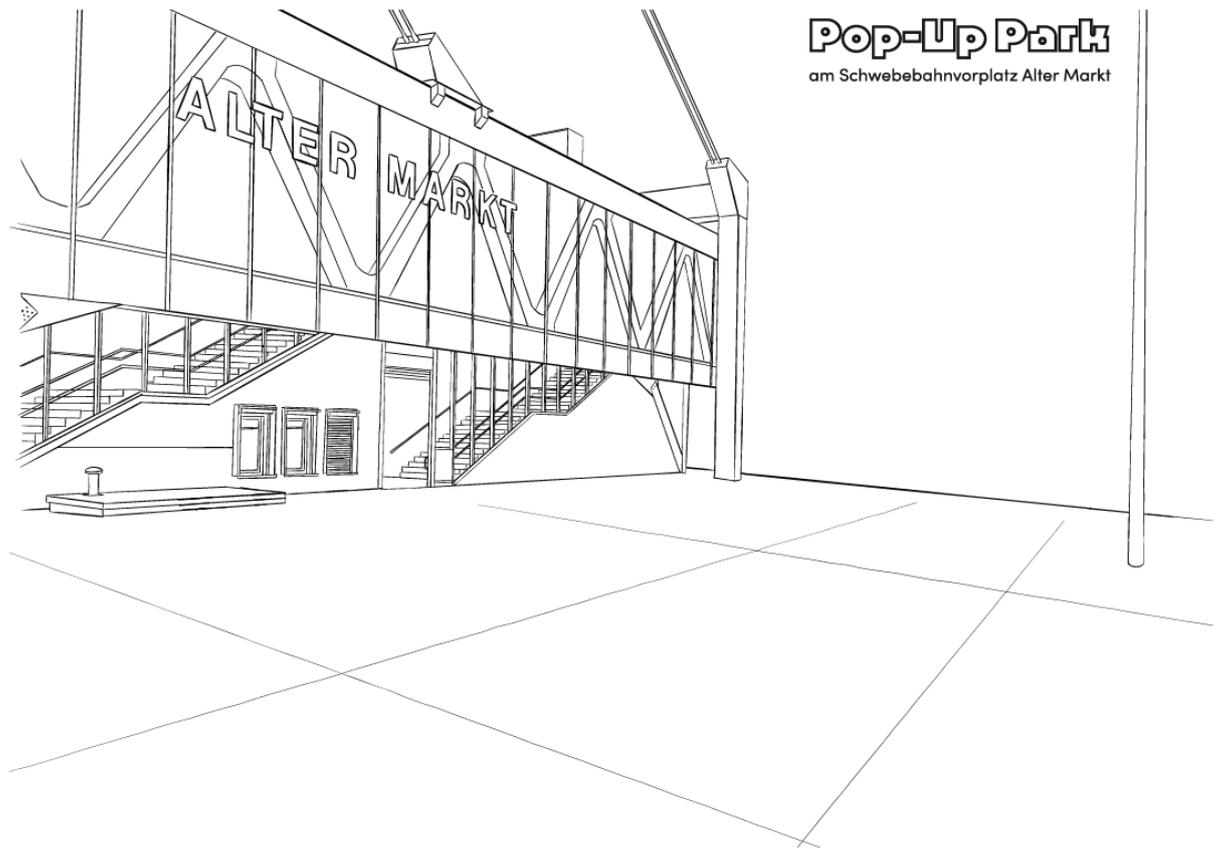
Aufgrund der großen Resonanz zu diesem Projekt, wird der Pop-Up Park auch noch im Jahr 2025 für alle nutzbar sein und es werden weitere Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz/Klimafolgeanpassung an diesem besonderen Ort stattfinden. Darüber hinaus wird sich der Park im Laufe der Jahreszeiten und mit laufendem Projektfortschritt immer wieder verändern. Im Laufe des Jahres 2025 wird die Öffentlichkeit auch weiterhin die Möglichkeit haben, dem Planungsteam weitere Rückmeldungen und Ideen mit auf den Weg zu geben.

Es bleibt also spannend!

Nutzen Sie auch weiterhin die Beteiligungsmöglichkeiten zur neuer „Grüninsel im Herzen von Bar-men“ und helfen Sie mit, dass dies ein Ort bleibt, an dem man sich wohlfühlt.

Entsprechende Hinweise und Terminvorschläge werden vor Ort an den Informationssäulen mit entsprechendem Vorlauf angebracht. Man kann sich aber auch über die Projektseite (wuppertal.de/altermarkt) oder die [Kanäle](#) des Teams Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement informieren.

4) Anhang



Vordruck für die Skizzen in der ersten Beteiligungsphase

POP-UP PARK

WIE GEFÄLLT IHNEN DER POP-UP PARK?

WORUM ES GEHT

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen an einer lebenswerten und grüneren Zukunft für den Stadtteil arbeiten! Der Pop-Up Park an der Schwebebahnhaltestelle Alter Markt in Barmen ist ein Lern- und Mitmachprojekt der Stadt Wuppertal mit dem Ziel, unseren Stadtteil besser an den Klimawandel anzupassen.

Wie Sie sehen können, probieren wir mit dem Pop-Up Park verschiedene Sachen aus. Wir haben Sitzgelegenheiten geschaffen, Hochbeete gebaut, Gehwegplatten entfernt, ein Wasserspiel installiert und die Grünstreifen zu den Straßen neu bepflanzt. Damit sammeln wir wertvolle Erfahrungen, welche wir für die dauerhafte Umgestaltung des Platzes im Jahr 2027 nutzen können.

ERZÄHLEN SIE ES UNS!

Wir sind davon überzeugt, dass ein öffentlicher Platz die Bedürfnisse der Menschen, die den Platz tagtäglich nutzen, widerspiegeln sollte. Deshalb möchten wir von Ihnen wissen, wie Ihnen der Pop-Up Park gefällt. Ihre Rückmeldungen gehen dann in unsere weitere Planung ein.

POSTKARTEN

Lassen Sie uns doch eine Postkarte mit Ihren Eindrücken da!

Unterhalb des Posters finden Sie an dieser Säule Postkarten und Stifte.

Die Postkarte werfen Sie bitte in den Briefkasten ebenfalls unter diesem Plakat ein.

ONLINE-UMFRAGE

Alternativ können Sie auch gerne an einer kurzen Online-Umfrage teilnehmen. Scannen Sie einfach den folgenden QR-Code oder tippen den Link ein:



wuppertal.de/beteiligung-popup

WEITERE INFORMATIONEN

www.wuppertal.de/alter-markt

www.talbeteiligung.de

 @talbeteiligung

STADT WUPPERTAL / BÜRGERBETEILIGUNG UND BÜRGERENGAGEMENT

Plakat zur Bewerbung der zweiten Beteiligungsphase



STADT WUPPERTAL / BÜRGERBETEILIGUNG

Das gefällt mir:

Das gefällt mir nicht

Das fehlt noch:

Postkarte für die zweite Beteiligungsphase